

Die Angst vor dem schwarzen Loch



In der Reihe „Am Siebten um Sieben“ gibt es in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Bildungswerk Rosenheim am Samstag, 7. März, in Wasserburg ein Seminar mit dem Titel: „Aufbruch in den Ruhestand“. Der Gedanke an den kommenden Ruhestand löst bei Menschen ganz unterschiedliche Gefühle aus, je näher er kommt. Manche freuen sich darauf, andere haben Angst, in ein schwarzes Loch

zu fallen.

Der Übergang vom aktiven Berufsleben in den (aktiven) Ruhestand will daher gut geplant und gestaltet sein, damit der Start in die neue Lebensphase gelingt.

Wie geht es mir mit Blick auf diese Lebensphase?

Wie gestalte ich den Abschied?

Was sind meine Träume und Wünsche für die Zukunft?

Wie gehe ich mit unterschiedlichen Vorstellungen für diesen Lebensabschnitt um?

Wie grenze ich mich von den Ansprüchen anderer ab?

Woraus schöpfe ich Kraft und Lebensfreude?

Ziel des Seminars ist es, die eigenen Wünsche und Bedenken mit Blick auf den Ruhestand wahrzunehmen und zu reflektieren. Den

Übergang bewusst zu planen und zu gestalten.

Das Seminar bewegt sich zwischen Selbsterfahrung, Information und Reflexion. Gerne kann das Seminar auch mit dem Partner besucht werden.

Die Referentin, Christine Kölbl, arbeitet freiberuflich als Coach und Beraterin, unter anderem seit 18 Semester an der Technischen Universität München zum Thema „Individual Change Management“ und ist theol.-päd. Leiterin des Evangelischen Bildungswerks Rosenheim.

Termin: Samstag, 7. März, 10 bis 18 Uhr, im evangelischen Gemeindehaus, Surauerstraße 3. Anmeldung bitte bis 2. März im Pfarramt.